

(angeblich) hochbegabter Schüler - was tun?

Beitrag von „Enachen“ vom 1. Dezember 2011 17:55

@ Aktenklammer: Der Schüler ist zwischen 16 und 18 Jahren alt, also definitiv auf dem Weg ins Berufsleben. Leider ist vielen meiner Schüler das nicht bewusst.

[Piksieben:](#)

Für viele der Schüler ist das die letzte Chance einen halbwegs guten Schulabschluss zu bekommen. Ich weiß nicht genau wie es bei besagtem Schüler mit dem Abschluss aussieht. Ich denke er hat wie die meisten anderen einen nicht sonderlich guten Hauptschulabschluss. Wenn ich ihn auf sein Verhalten anspreche, bekomme ich meistens nur die Reaktion, dass er es ja schon könne und es deswegen auch nicht einsehe es zu machen. Mündlich mir die Antwort geben würde er, aber etwas schriftlich tun macht er (meistens) nicht. Etwas anderes zu bearbeiten oder die Aufgaben bei Unruhe im Raum außerhalb des Klassenraumes zu bearbeiten werden nur widerwillig oder gar nicht angenommen. Das gilt aber nicht nur für ihn sondern auch für die anderen in dieser Klasse.

@ Andran: Ich habe nur Jungs in dieser Klasse. Wären Mädels dabei würden sich sicher einige ein Bein ausreißen um gut da zu stehen 😊 Untereinander helfen sie sich sonst aber eher nicht und etwas anderes zu machen als alle anderen gefällt den meisten nicht, da es ja schwerer oder mehr sein könnte als bei den anderen. In Gruppenarbeiten geht das noch, aber als Einziger etwas anderes zu machen, das macht niemand.